

GESCHÄFTSBERICHT 2023

**GEMEINSAM
MEHR
ERREICHEN**



 **Raiffeisenbank
München-Nord eG**



IMPRESSUM

Vorstand

Peter Reischmann (Vorsitzender)
Johann Roth
Jürgen Kaltenbacher

Aufsichtsrat

Johannes Past (Vorsitzender)	Selbstständiger Unternehmer
Karl Reichlmayr (stv. Vorsitzender)	Selbstständiger Metzgermeister
Martin Angermeir	Selbstständiger Landwirt
Robert Augustin	Bauunternehmer und Geschäftsführer
Georg Spiegl	Selbstständiger Landwirt
Peter Zimmermann	Selbstständiger Unternehmer

Hauptgeschäftsstellen

Bezirksstraße 46 · 85716 Unterschleißheim
Lerchenauer Straße 331 · 80995 München-Feldmoching
Hauptstraße 32 · 85778 Haimhausen

Geschäftsstellen

Eversbuschstraße 105 · 80999 München-Allach
Schleißheimer Straße 427 · 80935 München-Harthof
Feldmochinger Straße 217 b · 80995 München-Fasanerie
Lerchenauer Straße 206 · 80935 München-Lerchenau
Bunzlauer Straße 46 · 80992 München-Moosach
Ringstraße 15 · 85386 Günzenhausen
Ampertal 3 · 85777 Unterbruck

Versicherung

Versicherungsservice M-Nord GmbH · Hauptstraße 42 · 85716 Unterschleißheim

Immobilien

Immobilien M-Nord GmbH · Bezirksstraße 48 · 85716 Unterschleißheim
Immobilien M-Nord GmbH · Lerchenauer Straße 331 · 80995 München-Feldm.
Immobilien M-Nord GmbH · Bunzlauer Straße 46 · 80992 München-Moosach
Immobilien M-Nord GmbH · Hauptstraße 32 · 85778 Haimhausen
Immobilienverwaltung M-Nord GmbH · Hauptstraße 32 · 85778 Haimhausen

SB-Stellen und Geldautomaten

Rathausplatz 2 · 85716 Unterschleißheim
Lindenstraße 17 d · 85716 Unterschleißheim
Hauptstraße 42 · 85716 Unterschleißheim
Andreas-Danzer-Weg 1 · 85716 Unterschleißheim
Burgerfeld 8 · 85570 Markt Schwaben
Berg-am-Laim-Straße 117 · 81673 München

INHALTS- VERZEICHNIS

ALLES AUF
EINEN
BLICK

Wirtschaftliches Umfeld	4
Entwicklung Ihrer Bank	5
Mitgliederseite	8
Ein starker Arbeitgeber	9
Verantwortung für die Region	10
Gewinnsparen	11
Aktivitäten Ihrer Raiffeisenbank	12
Neueröffnung KundenDienstleistungsCenter + VideoService	14
Bericht des Vorstands	16
Bericht des Aufsichtsrats	19
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2023	20
Gewinn- und Verlustrechnung 2023	22
Wir nehmen Abschied	23

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD



Die Wirtschaft in Deutschland

Leichter Rückgang der Wirtschaftsleistung

Im Jahr 2023 beeinträchtigten die Spätfolgen des russischen Angriffskriegs in der Ukraine und der Coronapandemie die konjunkturelle Entwicklung Deutschlands. Wegen dieser Belastungen sank das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorjahr leicht.

Inflation weiterhin hoch

Die Inflationsrate verminderte sich. Der Preisauftrieb blieb damit aber weiterhin ausgesprochen hoch.

Die Reaktion der Notenbanken

Im weiteren Jahresverlauf belasteten dann verstärkt die von den westlichen Notenbanken in Reaktion auf die Inflation vorgenommenen kräftigen Leitzinsanhebungen die wirtschaftliche Situation in Deutschland und weltweit.

Die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt

Überlagert wurden diese Einflüsse auch von dem andauernden Arbeits- und Fachkräftemangel hierzulande und den hohen Unsicherheiten.



Die Volksbanken und Raiffeisenbanken in Bayern

Genossenschaftsbanken erwirtschaften ein beachtliches Ergebnis

Die 697 deutschen Genossenschaftsbanken haben im Geschäftsjahr 2023 ihren Jahresüberschuss vor Steuern gesteigert. Ein im Vergleich zum Vorjahr höherer Zins- und Provisionsüberschuss sowie der Wegfall temporärer Wertberichtigungen auf die eigenen Wertpapieranlagen haben die Ergebnissituation deutlich verbessert.

Zudem stieg das bilanzielle Eigenkapital. Mit diesen beachtlichen Zahlen haben die Genossenschaftsbanken eine sehr gute Basis für weiteres Wachstum geschaffen, um auch zukünftig erfolgreich im Sinne ihrer Kunden und Mitglieder agieren zu können. Zugleich zeigen die Zahlen, dass die Mitglieder und Kunden den Genossenschaftsbanken in Finanzangelegenheiten vertrauen.

Zufriedenstellendes Kundengeschäft

Vor dem Hintergrund mehrerer belastender Faktoren wie einem stark rückläufigen Wohnungsneubau und einer schwachen Kreditnachfrage der Firmenkunden infolge der wirtschaftlichen Stagnation hat sich das Kundengeschäft zufriedenstellend entwickelt.

DIE ZAHLEN FÜR BAYERN

207,6 Mrd. Euro
beträgt die Bilanzsumme
der VR-Banken.

2,6 Mio. Mitglieder
vertrauen den VR-Banken.

29.334 Beschäftigte
arbeiten für die VR-Banken.

DIE ENTWICKLUNG IHRER RAIFFEISENBANK

Raiffeisenbank München-Nord eG mit solidem Ergebnis

Die Raiffeisenbank München-Nord blickt auf ein zufriedenstellendes Geschäftsjahr zurück. In einem von großen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten geprägten Umfeld hat die Genossenschaftsbank im Münchner Norden besonnen und vorausschauend agiert und das Jahr 2023 mit einem soliden Ergebnis abgeschlossen.

Die zufriedenstellende Entwicklung ist auf das nach wie vor stabile Kundengeschäft und eine weitere Verbesserung in der Kosteneffizienz zurückzuführen.

Sie verzeichnete einen nur leichten Rückgang der Bilanzsumme auf 893 Mio. Euro. Dieser Rückgang ergab sich im Wesentlichen aus der Reduzierung bzw. der Umschichtung von Kundeneinlagen und dem gleichzeitigen Abbau von Forderungen an die Zentralbank. Der Jahresüberschuss entwickelte sich vor dem Hintergrund des positiven Bewertungsergebnisses besser als im Vorjahr.

Einlagengeschäft

Das Einlagengeschäft verzeichnet einen Rückgang von 4,5 % gegenüber dem Vorjahr. Somit gingen die Einlagen der Kunden im Jahr 2023 auf 717 Mio. Euro zurück. Ein großer Teil dieser Gelder ist nach wie vor in kurzfristigen Sichteinlagen angelegt.

Kundenanlagevermögen

Das Kundenanlagevermögen blieb gegenüber dem Vorjahr stabil. Auch 2023 vertrauten die Kunden der Raiffeisenbank München-Nord 1,2 Milliarden Euro an. Ihr Erspartes halten sie dabei vornehmlich in flexiblen Sichteinlagen.

Die hohe Angebotsvielfalt und professionelle Beratung – auch aus einem starken Verbund – überzeugte die Kundinnen und Kunden im Münchner Norden gerade in turbulenten Zeiten.

EINE
SOLIDE
ENTWICKLUNG



Kreditgeschäft

Die Zurückhaltung der Privathaushalte und der Wirtschaft bei Investitionen war im Berichtsjahr spürbar. Trotz alledem hat die Raiffeisenbank 2023 Kredite in Höhe von 411 Mio. Euro ausgereicht und versorgte somit Privat- und Firmenkunden auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten mit kurzfristiger Liquidität.

Auch weiterhin schützt die vorherrschende längere Zinsbindung die Kreditkunden vor Zinsänderungsrisiken und damit vor Unsicherheiten über die zukünftige Zins- und Tilgungsbelastung.

Das Geschäft mit Immobilienkrediten hat sich im Berichtsjahr konjunkturbedingt abgekühlt. Gerade das Neugeschäft erreichte aber bei Weitem nicht mehr die Rekordzuwächse der zurückliegenden Jahre. Die Ausgabe von Krediten für den Wohnungsbau ging demzufolge auf 332 Millionen Euro zurück.

Auch weiterhin setzt die Raiffeisenbank München-Nord auf eine vergleichsweise konservative Ausgestaltung der Kreditvergabe. Für alle erkennbaren Risiken in den Kreditengagements haben wir die entsprechende Risikovorsorge getroffen.

DIE ENTWICKLUNG IHRER RAIFFEISENBANK

Betriebsergebnis

Auch 2023 erzielte die Raiffeisenbank München-Nord durch qualifizierte Beratung und Betreuung ihrer Mitglieder und Kunden ein zufriedenstellendes Gesamtbetriebsergebnis. Auch die Tochtergesellschaften trugen erfolgreich zu diesem Ergebnis bei.

Eigenkapital

Die Raiffeisenbank München-Nord verfügt über eine hervorragende Eigenkapitalausstattung. Im Jahr 2023 konnte die Raiffeisenbank München-Nord die bilanzielle Eigenkapitalquote auf 15,82 % verbessern. Mit einer harten Kernkapitalquote von 26,91 %, übererfüllte die Raiffeisenbank München-Nord die aufsichtsrechtlichen Anforderungen deutlich.

Die gute Eigenmittelausstattung ist die Grundlage der Geschäftspolitik der Raiffeisenbank. Damit hat sie die besten Voraussetzungen, um auch künftig Firmen- und Privatkunden verlässlich mit Krediten versorgen zu können und damit die Transformation der Wirtschaft sowie die notwendigen Investitionen in die Energiewende zu finanzieren.

Mitgliedschaft

Als Genossenschaftsbank gehören wir den Mitgliedern, die gleichzeitig unsere Kunden sind. Lokal verankert, überregional vernetzt, ihren Mitgliedern verpflichtet und demokratisch organisiert: Diese Merkmale kennzeichnen Genossenschaftsbanken wie die Raiffeisenbank München-Nord.

Die Idee der Genossenschaft entstand im 19. Jahrhundert und ist bis heute das Erfolgsmodell unserer starken Gemeinschaft.

ERHÖHUNG DER DIVIDENDE



Raiffeisenbank München-Nord eG erhöht die Dividende um 0,5 auf 3,5 Prozent.

FinanzGruppe – Finanzlösungen aus einer Hand

Mit den starken Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe ist die Raiffeisenbank München-Nord in der Lage, jedem der Mitglieder und Kunden eine Vielfalt an Finanzdienstleistungen und -produkten anzubieten – von der Finanzierung des Eigenheims über Kredite und Versicherungen bis hin zur Vermögensverwaltung.

893 Mio. Euro
beträgt die Bilanzsumme
der Bank.

1,2 Mrd. Euro
haben Privat- und Firmenkunden
der Bank anvertraut.

411 Mio. Euro
wurden an Krediten ausgereicht.

DIE ENTWICKLUNG IHRER RAIFFEISENBANK

Mit Finanzdienstleistungen, die auf den individuellen Bedarf der Mitglieder und Kunden ausgerichtet sind, sorgt die Raiffeisenbank dafür, dass die Kunden immer die Lösungen bekommen, die zu ihnen und ihrem Leben passen. Dabei wird die Raiffeisenbank von den Finanzpartnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken mit Expertenwissen unterstützt.

Die Bestandswerte der Kundendepots inklusive der Depots bei den verbundeigenen Investmentgesellschaften stiegen auf 244 Millionen Euro.

Solider und zuverlässiger

Finanzpartner im Münchner Norden

Bei Service und Beratung bietet die Bank auch in Zukunft alle Wege an.

So erreichen Sie uns immer und überall:

- Persönliche Beratung in den Filialen
- Persönlich digitale Kommunikation über unseren neuen VideoService (Unterschleißheim-Rathausplatz, Harthof, Lerchenau, Fasanerie)
- Telefon Banking über unser eigenes KundenDienstleistungsCenter
- eBanking
- MobileBanking
- Flächendeckende Bargeldversorgung mittels unseres großen Geldautomatennetzes (2.996 Geldautomaten allein im Freistaat)

Die positive Entwicklung ist ein erneuter Vertrauensbeweis der Kundinnen und Kunden in die Raiffeisenbank München-Nord. Gerade vor dem Hintergrund hoher Inflation, den Verunsicherungen im Zuge des Ukrainekriegs und schwieriger Prognosen bleibt die Genossenschaftsbank ein zuverlässiger und solider Finanzierungspartner der Menschen und Unternehmen vor Ort.

Somit bleibt die Raiffeisenbank weiterhin vor Ort präsent, als Partner der privaten Kunden und des gewerblichen Mittelstands.

Das Prinzip der regionalen Hausbank – und damit das Prinzip der Raiffeisenbank München-Nord – hat nichts an seiner Attraktivität verloren.

DIE ZAHLEN IN KÜRZE

244 Mio. Euro
Kundendepots inkl. Depots
bei Verbundpartnern.

15,82 Prozent
Eigenkapitalquote.

26,91 Prozent
harte Kernkapitalquote.



MITGLIEDERSEITE



Urkundenübergabe an die 50-jährigen Mitglieder im Feldmochinger Hof.

Eine tragende Säule der Gemeinschaft

An einem festlichen Nachmittag im Feldmochinger Hof im Juli 2023 ehrte die Raiffeisenbank München-Nord in einer Atmosphäre der Dankbarkeit und Wertschätzung die 50-jährigen Mitglieder der Bank.

Die 50-jährige Mitgliedschaft symbolisiert nicht nur eine Zahl, sondern steht für eine Geschichte von Vertrauen, Zusammenarbeit und gemeinsamen Erfolgen. Durch Ihre langjährige Treue haben Sie dazu beigetragen, dass unsere Raiffeisenbank zu einer tragenden Säule in der Gemeinschaft geworden ist.

„Unser herzlicher Dank gilt unseren 50-jährigen Mitgliedern. Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen sind für uns Ansporn und Verpflichtung zugleich, auch in Zukunft mit höchster Professionalität und persönlichem Einsatz für Ihre finanziellen Belange da zu sein.“ versichert Marktvorstand Johann Roth.

EINE ATTRAKTIVE DIVIDENDE

Treue wird belohnt

Es gibt viele gute Gründe, Mitglied der Raiffeisenbank München-Nord zu sein. Dazu gehört auch die Dividende, die den über 9.000 Mitgliedern jedes Jahr auf Ihre Genossenschaftsanteile gezahlt werden. Auch darin zeigt sich die Erfolgsgeschichte des genossenschaftlichen Prinzips: Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.

Dividende im Vergleich

Für 2023 beträgt die Dividende **3,5 Prozent** – eine überdurchschnittlich hohe Dividende, verglichen mit dem Durchschnitt der deutschen Genossenschaftsbanken.

Jedes Einzelne Mitglied trägt zu unserer starken Gemeinschaft bei – vielen Dank dafür.

EIN STARKER ARBEITGEBER VOR ORT

Ausbau der Führungsebene

Eine strategische und zukunftsweisende Entscheidung

Die Raiffeisenbank nimmt im Geschäftsjahr 2023 wichtige Veränderungen im Führungsteam vor und ernennt vier weitere langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Prokuristen der Bank. Die bewährten Prokuristen Stefan Bscheid und Oliver Lepar bleiben auch weiterhin im Führungsteam der Traditionsbank. Damit sind die Weichen für zukünftige Herausforderungen bestens gestellt. Besonders begrüßt der Vorstand, dass erstmals in der Historie der Raiffeisenbank auch zwei weiblichen Führungskräften die Prokura erteilt wurde.



V.l. Vorstandsvorsitzender Peter Reischmann, Vorstand Jürgen Kaltenbacher sowie die Prokuristen: Florian Strobel, Sigrid Mittermair, Michael Meng, Stefan Bscheid, Oliver Lepar, Claudia Meinardus und Vorstand Johann Roth.



Karrierestart

Den Anfang Ihrer beruflichen Karriere machen Maya Knickrehm und Sebastian Tebartz im September mit einer Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann bei der Raiffeisenbank München-Nord. Die beiden starten hochmotiviert ihren neuen Lebensabschnitt.

Die Begrüßung der beiden neuen Auszubildenden übernahmen Bankvorstand Johann Roth und die Ausbilderin Franziska Berger.

Studenten-Projekt: Image-Video für die Raiffeisenbank München-Nord

Vincent Lang (20) gehört seit September 2022 zum Team der Raiffeisenbank München-Nord.

Er kombiniert sein theoretisches Wissen, das er an der FOM im Studiengang "Management & Digitalisierung" erwirbt, mit praktischer Erfahrung in der Bank. So profitieren am Ende beide. Die Raiffeisenbank, weil Sie einen hochmotivierten Mitarbeiter im Team hat, der das aktuelle Wissen in die Bank trägt und Vincent Lang persönlich, weil er die Möglichkeit hat, echte Verantwortung zu übernehmen und sein Wissen gleich in der Praxis anzuwenden. Das Image-Video zeigt einen Einblick in unsere Unternehmenskultur und wird aktuell im Personalmarketing eingesetzt. Über den QR-Code geht's direkt zum Video.



Hier geht's zum Image-Video der Raiffeisenbank München-Nord.

**ECHTE
CHANCEN
FÜR JUNGE
MITARBEITER**



UNSERE VERANTWORTUNG FÜR DIE REGION

**STARTHILFE
FÜR VIELE
HERZENSPROJEKTE**



Geldsegen für die Region bei der Spendengala im Januar

Das neue Jahr beginnt man bekanntlich mit guten Vorsätzen. Einen guten Vorsatz setzte die Raiffeisenbank München-Nord gleich im Januar um, nämlich die Kindergärten, Feuerwehren und andere soziale Vereine und Organisationen gleich zum Jahresauftakt finanziell zu stärken. Im Rahmen der Spendengala konnten 30 Schecks in der Gesamtsumme von 15.000 Euro im feierlichen Rahmen überreicht werden.

Doch nicht nur das: Insgesamt flossen im Laufe des Jahres 125.000 Euro in verschiedene soziale Projekte und gemeinnützige Initiativen im Münchner Norden.

Als Genossenschaftsbank sind wir stolz darauf, dass wir gemeinsam mit unseren Mitgliedern und Kunden einen positiven Beitrag zur Gemeinschaft leisten können. Wir sind fest davon überzeugt, dass unser genossenschaftliches Geschäftsmodell es uns ermöglicht, auch in Zukunft nachhaltige Werte zu schaffen und gemeinsam erfolgreich zu sein.

Spenden gingen an:

- 24 Sportvereine
- 14 Kinderbetreuungseinrichtungen
- 11 Schützenvereine
- 10 Feuerwehren
- 5 Schulen
- 6 Kunst- und Kulturvereine
- 6 Soziale Einrichtungen
- 4 Kirchen und 4 sonstige Vereine.

WERTE 2023

Unser soziales Engagement im Überblick:

SPENDEN:	38.000 €
SPONSORING:	65.000 €
STIFTUNG:	22.000 €

**GESAMT IM
JAHR 2023:** 125.000 €

GEWINNSPAREN

Spenden

Vom Gewinnsparen profitiert nicht nur das Sparkonto, sondern auch die Region

Von jedem verkauften Los gehen 25 Cent an karitative Einrichtungen. In diesem Jahr sind von der Raiffeisenbank München-Nord im Münchner Norden über 100.000 Euro dort verteilt worden, wo sie dringend gebraucht werden.

1.000 Euro erhielt die Judoabteilung des SV Haimhausen e.V.



FÜR ALLE EIN GEWINN

Die Bilanz unserer Gewinnsparer:

SPENDEN: 103.500 €
SPAREN: 1.613.636 €
GEWINNE: 231.593 €



Lerchenauer Kundin Angelika Jakob gewinnt eRoller

Sparen und gewinnen

Wer spart, gewinnt

Ein Gewinnsparlos kostet 5 Euro, davon sparen Sie 4 Euro und damit 80 Prozent für Ihre Zukunft. Am Ende des Jahres wird der angesparte Gesamtbetrag auf ein Konto der Wahl überwiesen.

Pro Los ist 1 Euro der Spieleinsatz, mit dem unsere Kunden an den monatlichen Verlosungen teilnehmen: Traumautos mit Traumausstattung, Traumreisen und viele weitere Gewinne, die es in sich haben.



Hauptgewinn: Christa Ingeborg Hauf gewinnt 2023 einen neuen Audi Q4 e-Tron

AKTIVITÄTEN IHRER RAIFFEISENBANK

Attraktionen für Klein und Groß: Unser Stand am Lohhofer Frühjahrs- und Herbstmarkt

Beim Lohhofer Frühjahrs- und Herbstmarkt sorgt die Raiffeisenbank nunmehr seit vielen Jahren mit kreativen Spielen für Spaß und Aufmerksamkeit an ihrem Stand. Während die Kinder sich auf der beliebten Hüpfburg so richtig auspowern, können die Erwachsenen am Stand der Raiffeisenbank ihre Geschicklichkeit an der Bälle-Wirbelbox unter Beweis stellen und einen von vielen tollen Preisen ergattern.

Der Nikolaus begeistert fast 400 Kinder

Die Kinder unserer Kunden durften sich im Dezember über einen persönlichen Besuch des Nikolaus freuen. Dabei wurden sie nicht nur mit herzlichen Worten des Nikolaus empfangen, sondern erhielten auch liebevoll gepackte Nikolaussäckchen. Die strahlenden Gesichter der Kinder zeugten von ihrer Freude über die Überraschung. Doch nicht nur das Verteilen von Geschenken stand im Fokus, sondern auch die Werte und Traditionen, die dieser festliche Tag verkörpert.

DKMS-Spendenlauf: Gemeinsam für einen guten Zweck

Rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Raiffeisenbank trotzen dem Regen und erlaufen 1.250 Euro für die DKMS.



Hier geht's
zum Video vom
Spendenlauf
auf unserem
Instagram-Kanal.



Gute Stimmung am Stand der Raiffeisenbank München-Nord beim Lohhofer Frühjahrs- und Herbstmarkt 2023.



Der Nikolaus besucht die Filialen und sorgt für strahlende Kinderaugen im Dezember 2023.



Wir präsentieren uns bei der Feldmochinger Gewerbeschau in der Faganahalle als verlässlicher Finanzpartner und attraktiver Arbeitgeber.



AKTIVITÄTEN IHRER RAIFFEISENBANK

Wie sieht Zusammenhalt aus

Zusammenhalt ist ein wichtiger Faktor in einer funktionierenden Gesellschaft. Dabei zählt das Engagement jedes einzelnen Menschen. Ob dies im persönlichen Umfeld der Familie, im Freundeskreis, bei einem Ehrenamt, einer Vereinsmitgliedschaft oder einer Patenschaft geschieht – alles fügt sich zu einem gestärkten Miteinander zusammen und bildet die Basis für ein positives Zusammenleben. Mehr denn je.

Zu hinterfragen, welches Engagement einem selbst als eines der wichtigsten erscheint und warum, das steht im Zentrum der aktuellen Wettbewerbsrunde.

Unter dem Motto „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus?“ riefen wir Schülerinnen und Schüler auf, ihre individuellen Erfahrungen und Werte rund um das Thema Solidarität kreativ zu gestalten. Dabei konnten sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Wir freuen uns über die großartige Beteiligung!

1.772 Kinder
aus unserem
Geschäftsgebiet haben
sich beteiligt.

84
Kunstwerke wurden von
der Jury prämiert.



Zwei Klassensieger-Bilder aus der Grundschule in Feldmoching und der Ganghoferschule in Unterschleißheim.



Die Jury erklärte das Kunstwerk „Zusammenhalt“ der Schülerin Imola aus der 6. Klasse der Therese-Giehse Realschule in Unterschleißheim zum Siegerbild.



Jugendmalwettbewerb der VR-Banken

Viele glückliche

Gewinnerinnen und Gewinner:

Die Kinder der teilnehmenden Schulen im Münchner Norden überzeugten die Jury mit farbenfrohen, durchdachten und spannenden Kreationen. Insgesamt haben sich 1.772 Kinder am Wettbewerb beteiligt.



Die Klassensieger der Johann Schmid Grundschule (links) und der Mittelschule Unterschleißheim (oben) nach der Siegerehrung.

NEUERÖFFNUNG KUNDENDIENSTLEISTUNGSCENTER



Ihre Raiffeisenbank baut ihren Kundenservice weiter aus

2023 setzt die Raiffeisenbank München-Nord einen neuen Maßstab für digitale Bankdienstleistungen. Als einzige Genossenschaftsbank in der Region führt sie einen modernen VideoService ein. Die Kunden der Filialen am Rathausplatz, am Harthof, in der Fasanerie und der Lerchenau haben die Möglichkeit, ihre Bankgeschäfte digital und dennoch persönlich zu erledigen, indem sie sich über einen Videoanruf mit einem vertrauten Bankmitarbeiter verbinden lassen.

Diese Innovation wurde ins Leben gerufen, um den persönlichen Kontakt zwischen Kunden und Bankmitarbeitern aufrechtzuerhalten, während gleichzeitig die Vorteile der digitalen Technologie genutzt werden. Die Bank ermöglicht es ihren Kunden nun, ihre Transaktionen und Gespräche bequem von Angesicht zu Angesicht über einen sicheren Video-Chat direkt vor Ort in der Filiale durchzuführen.

Bankgeschäfte persönlich und digital erledigen

1. Persönlicher Kundenservice:

Durch die Eröffnung des VideoService erhalten Kunden die Möglichkeit, mit einem vertrauten Bankmitarbeiter zu sprechen, der ihre Bedürfnisse kennt. Dies schafft eine persönliche Note in der digitalen Bankwelt.

2. Flexibilität und Bequemlichkeit:

Der VideoService ermöglicht es, Bankgeschäfte zu tätigen, ohne extra in die Hauptfilialen gehen zu müssen. Besonders Kunden mit eingeschränkter Mobilität oder einem vollen Terminkalender schätzen diesen neuen Service.

3. Sicherheit und Datenschutz:

Der VideoService erfolgt über eine verschlüsselte Verbindung, um die Vertraulichkeit und Sicherheit der übermittelten Informationen zu gewährleisten.

4. Umfassende Unterstützung:

Von Kontoauszügen über Überweisungen bis hin zu Daueraufträgen - der VideoService deckt eine Vielzahl von Bankgeschäften des täglichen Bedarfs ab. Über eine Scan-Auflage können sogar Unterlagen in Papierform mit einem Mitarbeiter der Bank geteilt werden.

& VIDEOSERVICE



VideoService live erleben

Die Raiffeisenbank lädt alle Kunden herzlich dazu ein, den neuen VideoService auszuprobieren. Das Bankteam ist gerne bereit, Fragen zu beantworten, Anleitungen zu geben und die Vorteile dieses innovativen Angebots zu präsentieren.

Mit diesem zukunftsweisenden Schritt unterstreicht die Raiffeisenbank erneut ihre Verpflichtung, den Kunden einen erstklassigen Service zu bieten und gleichzeitig mit den modernen Entwicklungen in der

Bankenbranche Schritt zu halten. Der VideoService ist ein weiterer Beweis dafür, dass die Raiffeisenbank München-Nord nicht nur auf Tradition, sondern auch auf Innovation setzt, um den Bedürfnissen ihrer Kunden gerecht zu werden. Dazu passt es ganz gut, dass die Raiffeisenbank München-Nord in diesem Jahr ihr 130-jähriges Bestehen feiert. „Tradition und Moderne – auf ein ausgewogenes Verhältnis kommt es an!“ so Bankvorstand Johann Roth.

BERICHT DES VORSTANDS

Liebe Mitglieder und Kunden, sehr geehrte Geschäftspartner und Freunde,

die weitere Zinspolitik der EZB ist noch nicht absehbar und künftige konjunkturelle Risiken sind nicht auszuschließen. Dazu steht Deutschland am Rande einer Rezession. Dennoch zeigen wir uns verhalten optimistisch: Die Raiffeisenbank München-Nord ist gut kapitalisiert und hat die besten Voraussetzungen für einen weiterhin soliden Erfolgskurs.

Gleichzeitig gehen wir den Weg der Digitalisierung konsequent weiter. Mit der Einführung des bankeigenen KundenDienstleistungsCenters mit Sitz in Unterschleißheim können wir unterschiedliche Kundenanfragen nun noch differenzierter beantworten. Für unsere Mitglieder und Kunden stehen persönliche und digitale Wege zur Verfügung. Mit dem neuen VideoService schaffen wir eine sichere Verbindung zwischen der analogen und der digitalen Welt. Unsere Kunden haben die Möglichkeit auch außerhalb der Filialöffnungszeiten persönlich mit einem Mitarbeiter aus der Bank zu sprechen - und zwar über ein Video Terminal direkt vor Ort in der Filiale.

Wir sind überzeugt, dass dieser hybride Ansatz die Zukunft in der Bankberatung sein wird. Wir bleiben persönlich vor Ort und bauen gleichzeitig unsere digitalen Leistungen konsequent weiter aus.

„Das Wichtigste ist der Kunde und seine Bedürfnisse“ – für uns ist das keine Floskel, sondern der maßgebliche Leitsatz unserer genossenschaftlichen Kundenberatung.

Tochtergesellschaften

Am 31. Dezember 2023 hat die Raiffeisenbank München-Nord eG vier Tochtergesellschaften.

Kostensituation

Die Cost-Income-Ratio (CIR) ist besser als der Durchschnitt der bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Eigenkapital

Das zur Verfügung stehende bilanzielle Eigenkapital setzt sich wie folgt zusammen:

Geschäftsguthaben der Mitglieder	5.852 TEUR
Rücklagen insgesamt	67.433 TEUR
Fonds für allgemeine Bankrisiken	67.900 TEUR
Bilanzielles Eigenkapital	141.185 TEUR

Das entspricht 15,82 % der Bilanzsumme. Die Bank verfügt damit über eine solide und angemessene Eigenkapitalausstattung. Mit unserer Gesamtkapitalquote von 28,05 % erfüllen wir die gesetzlich geforderte Eigenkapitalquote deutlich.

BERICHT DES VORSTANDS

Attraktive Dividende

Vorstand und Aufsichtsrat haben beschlossen, unseren Vertreterinnen und Vertretern die Zahlung einer Bardividende in Höhe von 3,5 % auf die einbezahlten Geschäftsguthaben vorzuschlagen.

Verbesserung der Vermögenslage

Mit dem Betriebsergebnis sind wir zufrieden.

Alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen bewertet. Bei der Bemessung von Wertberichtigungen und Rückstellungen ist allen erkennbaren Risiken Rechnung getragen worden.

Kundenforderungen

Unsere gesamten Kundenforderungen betragen 411 Millionen Euro. Zu den Firmenkunden ist anzumerken, dass sich die wesentlichen Branchen aus Baugewerbe und Bauträger zusammensetzen. Die Größenklassengliederung ist ausgewogen. Im Neugeschäft wurde jedem vertretbaren Kreditwunsch entsprochen. Schwerpunkt war erneut die Förderung und Finanzierung des Wohnungsbaus.

Finanz- und Liquiditätslage

Die Zahlungsfähigkeit der Bank war im Berichtsjahr zu jeder Zeit gegeben. Sowohl die Mindestreservebestimmungen als auch die Liquiditätskennziffer (LCR) des europäischen Bankenaufsichtsrechts wurden zu jeder Zeit eingehalten und bieten ausreichend Freiraum für die Ausweitung des Bankgeschäfts im Rahmen der strategischen Planung.

Bei Bedarf stehen jederzeit ausreichend Refinanzierungsmöglichkeiten im genossenschaftlichen Finanzverbund zur Verfügung.

Zusammenfassende Beurteilung der Lage und der Risiken der künftigen Entwicklung

Trotz zunehmender Regulatorik und niedrigem Zinsniveau erwarten wir eine angemessenen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und die permanente Einhaltung der Anforderungen an das Eigenkapital und die Liquidität.

Mitgliedschaft in der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. (BVR)

Das Vertrauen unserer Mitglieder und Kunden in die Sicherheit ihrer Einlagen ist ein hohes Gut. Die Bank ist der BVR Institutssicherung GmbH und der freiwilligen Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. angeschlossen. Wir bieten unseren Mitgliedern und Kunden mit der genossenschaftlichen Instituts- und Einlagensicherung Sicherheit und Stabilität.

BERICHT DES VORSTANDS

Vorschlag für die Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss wie folgt zu verwenden:

3,5 % Dividende	200.228 EUR
Einstellung in die gesetzliche Rücklage	200.000 EUR
Einstellung in andere Ergebnismrücklagen	216.258 EUR
Insgesamt	616.486 EUR

Für den Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024 geben wir uns zurückhaltend: Die Auswirkungen der Inflation, die Folgen steigender Rohstoffpreise für das Immobiliengeschäft der Banken, die weitere Entwicklung des Ukrainekriegs und damit verbundene Effekte für Konjunktur und Kapitalmärkte bringen viele Herausforderungen für uns als Bank mit sich, die schwer einzuschätzen sind. Unser genossenschaftliches Geschäftsmodell wird jedoch die Belastungen abmildern und eine solide Entwicklung ermöglichen. Die Stärke der Raiffeisenbank München-Nord eG bleibt auch zukünftig ihre regionale Verbundenheit und die Nähe zu ihren Mitgliedern und Kunden.

Unsere Mitglieder und Kunden schätzen unsere solide und nachhaltige Geschäftspolitik. Sie ist Grundlage für eine vertrauensvolle Geschäftsbeziehung. Wir sagen „Danke“ für das Vertrauen, das in uns gesetzt wird. Wir werden nicht nachlassen, es auch künftig zu gewinnen.

Herzlichen Dank

Unser Dank gilt unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und ihre Treue; den Mitgliedern des Aufsichtsrats für die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit; unserem Betriebsrat für das, was wir gemeinsam im Interesse unserer Beschäftigten erreicht haben und allen Mitarbeitern für ihre hohe Motivation und Leistungsbereitschaft.

Der vor 200 Jahren entstandene Leitsatz von Friedrich Wilhelm Raiffeisen hat auch heute noch seine Gültigkeit: „Was einer alleine nicht schafft, das schaffen viele.“

Unterschleißheim, Mai 2024
Der Vorstand


P. Reischmann


J. Roth


J. Kaltenbacher

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Sehr geehrte Mitglieder und Kunden,

der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat stets ausführlich über die Geschäftsentwicklung und die Liquiditäts-, Ertrags- und Risikolage informiert.

Mit der Berichterstattung des Vorstands über das Geschäftsjahr 2023 erklärt sich der Aufsichtsrat einverstanden. Die erforderlichen Beschlussfassungen erfolgten gem. den gesetzlichen und satzungsrechtlichen Bestimmungen. Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses wurden vom Aufsichtsrat gebilligt. Dem Vorschlag über die Gewinnverwendung - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - wird zugestimmt. Er entspricht den Vorschriften der Satzung. Der Aufsichtsrat billigt den Konzernabschluss und stimmt dem Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2023 zu.

Der Aufsichtsrat empfiehlt daher der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Die vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. vorgenommene Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2023 hat keinerlei Anlass zur Beanstandung gegeben. Dem Jahresabschluss wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt.

Der unabhängige Prüfungsverband hat betätigt, dass die Bank durch den Vorstand ordnungsgemäß geführt wird und der Aufsichtsrat seinen Überwachungspflichten nachgekommen ist.

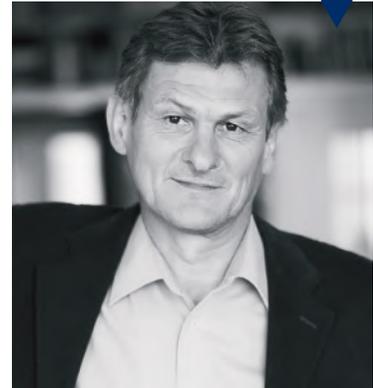
Turnusgemäß endet die Amtszeit des Aufsichtsratsmitglieds Herrn Peter Zimmermann mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung. Die Wiederwahl ist zulässig und wird der Vertreterversammlung vorgeschlagen. Herr Zimmermann ist bereit, erneut zu kandidieren.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei den Mitgliedern des Vorstandes und bei allen Mitarbeitern für die umfangreiche und erfolgreiche Arbeit im vergangenen Jahr. Insbesondere danken wir aber allen Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern der Raiffeisenbank München-Nord eG für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre langjährige Treue.

J. Past

Vorsitzender des Aufsichtsrats

**DANKE
FÜR IHR
VERTRAUEN**



Johannes Past
Vorsitzender des
Aufsichtsrats

„Vielen Dank an die Kunden und Mitglieder der Raiffeisenbank München-Nord eG für Ihr Vertrauen.“

Ich werde mich auch weiterhin gerne mit aller Kraft für die Belange der Bank einsetzen.“



DIE JAHRESBILANZ ZUM 31.12.2023

AKTIVA

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			6 724 394,99		6 495
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			11 492 441,88		1 070
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	11 492 441,88				(1 070)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-	18 216 836,87	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar			-		(-)
b) Wechsel			-	-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			40 266 006,52		177 643
b) andere Forderungen			6 031 022,33	46 297 028,85	6 033
4. Forderungen an Kunden				411 062 821,92	417 937
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	285 708 509,34				(287 880)
Kommunalkredite	8 264 488,76				(1 389)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank			-		(-)
ab) von anderen Emittenten			-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank			-		(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		36 668 381,59			31 564
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	36 668 381,59				(31 564)
bb) von anderen Emittenten		328 576 441,78	365 244 823,37		220 510
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	112 396 054,90				(99 847)
c) eigene Schuldverschreibungen				365 244 823,37	-
Nennbetrag					(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere					
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			4 877 837,05		4 878
darunter: an Kreditinstituten	311 022,95				(311)
an Finanzdienstleistungsinstituten					(-)
an Wertpapierinstituten					(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			18 050,00	4 895 887,05	18
darunter: bei Kreditgenossenschaften	7 000,00				(7)
bei Finanzdienstleistungsinstituten					(-)
bei Wertpapierinstituten					(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				16 805 227,46	16 805
darunter: an Kreditinstituten					(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten					(-)
an Wertpapierinstituten					(-)
9. Treuhandvermögen				394 445,24	468
darunter: Treuhandkredite	394 445,24				(468)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch					
					-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte					-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			33 014,50		-
c) Geschäfts- oder Firmenwert					-
d) Geleistete Anzahlungen				33 014,50	-
12. Sachanlagen				22 463 970,09	21 520
13. Sonstige Vermögensgegenstände				6 783 697,30	7 722
14. Rechnungsabgrenzungsposten				344 453,54	4 489
15. Aktive latente Steuern					-
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung					595
Summe der Aktiva				892 542 206,19	917 747

DIE JAHRESBILANZ ZUM 31.12.2023

PASSIVA

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			205 868,94		-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			22 924 516,81	23 130 385,75	26 334
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		148 645 760,87			178 199
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		7 809 869,13	156 455 630,00		4 748
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		494 332 334,05			562 645
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		66 561 002,39	560 893 336,44	717 348 966,44	5 308
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			-		-
darunter: Geldmarktpapiere			-		(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf			-		(-)
4. Treuhandverbindlichkeiten				394 445,24	468
darunter: Treuhandkredite	394 445,24				(468)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1 813 847,28	1 654
6. Rechnungsabgrenzungsposten				148 919,45	202
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			5 091 358,00		4 728
b) Steuerrückstellungen			585 871,00		-
c) andere Rückstellungen			2 227 315,86	7 904 544,86	2 247
8.					
9. Nachrangige Verbindlichkeiten					
10. Genusssrechtskapital					
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig					(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				67 900 000,00	59 400
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB					(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			5 851 801,63		5 714
b) Kapitalrücklage			-		-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		21 550 000,00			20 700
cb) andere Ergebnisrücklagen		45 882 809,75			45 022
cc)		-	67 432 809,75		-
d) Bilanzgewinn			616 485,79	73 901 097,17	378
Summe der Passiva				892 542 206,19	917 747
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			37 913 239,50		38 015
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			-	37 913 239,50	-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			13 420 375,16	13 420 375,16	17 793
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften			-		(-)

DIE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.01. bis 31.12.2023

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		24 667 635,44			31 522
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		7 426 990,64	32 094 626,08		5 427
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	-				(3)
2. Zinsaufwendungen			-11 585 904,58	20 508 721,50	-15 500
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	1 004,00				(-1)
darunter: erhaltene negative Zinsen	-				(301)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			-		-
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			164 035,40		210
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			600 000,00	764 035,40	5 200
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-	-
5. Provisionserträge			4 217 311,35		4 222
6. Provisionsaufwendungen			-382 919,20	3 834 392,15	-363
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				1 028 864,48	1 944
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		14 755,99			(7)
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-5 907 871,41			-6 007
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-2 880 793,78	-8 788 665,19		-1 265
darunter: für Altersversorgung	-1 835 254,43				(-210)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-5 551 295,07	-14 339 960,26	-4 987
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-1 031 534,45	-1 089
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-253 314,47	-728
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-105 157,00			(-264)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft					-17 874
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			3 003 674,93	3 003 674,93	-
15. Abschreibungen u. Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-87 300,00		-
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren				-87 300,00	828
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				13 427 579,28	1 540
20. Außerordentliche Erträge				-	-
21. Außerordentliche Aufwendungen				-	-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-2 784 375,65		-135
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-26 717,84	-2 811 093,49	-27
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-8 500 000,00	-
25. Jahresüberschuss				2 116 485,79	1 378
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
				2 116 485,79	1 378
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			-		-
				2 116 485,79	1 378
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		-750 000,00			-500
b) in andere Ergebnisrücklagen		-750 000,00	-1 500 000,00		-500
29. Bilanzgewinn				616 485,79	378

VERSTORBENE MITGLIEDER 2023



Kruzifix des Bildhauers Otto Zehentbauer - zu sehen in unserer Geschäftsstelle in der Lerchenau.

Wir trauern um unsere Verstorbenen und werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Barbara Ackermann, Karin Ascher, Helmut Auberger, Rudolf Auerbach, Stefan Bacinski, Horst Bartussek, Josefine Bauer, Anneliese Baumeister, Hildegard Bilut, Maria Brandlhuber, Erich Bräu, Bertha Bredl, Jutta Breyer, Franz Brunner, Dieter Chirichella, Bärbel Domesle, Markus Dörfler, Peter Dorrer, Johann Eder, Christa Ederer, Ingeborg Ehmki, Ludwig Endter, Georg Fäth, Georg Fischer, Alfred Förtsch, Martin Frank, Maria Froemel, Brigitta Gail, Mathias Gary, Tadeusz Gasior, Margarete Gast, Gisela Geisel, Emilie Gerstner, Siegfried Gramling, Helmuth Greiner, Rudolf Guttenberger, Kazimierz Gwozdz, Wally Hafner, Johann Hagn, Anton Hanrieder, Paul Hartdegen, Johann Heckli, Karl Heckner, Peter Herrlich, Helene Hetzenegger, Franz Hofberger, Anna Hoffmann, Toni Hoffmann, Edeltraud Hofmeier, Josefa Hölzl, Helmut Huber, Lothar Huber, Franz Hupfauer, Steffen Jacob, Erik Jahr, Josef Jurischitz, Erhard Kahlig, Peter Kälbli, Johann Kammerer, Kreszenz Kauschat, Walter Kawan, Lydia Keding, Jae IL Kim, Bernhard Kirchner, Ludwig Knoblach, Jan Knoden, Walter Koch, Johann Köckeis, Josefine Kopp, Rudolf Körner, Armgard Körner, Brigitte Korobka, Anton Kratzl, Maria Kreiner, Walter Laforce, Johanna Lamm, Margarete Lang, Erika Langer,

Elisabeth Lehmann, Rosa Maier, Pia Meinlschmidt, Michael Metz, Christine Michl, Lydia Moritz, Günther Müller, Helmut Neumüller, Magdalena Niebauer, Lothar Niklasch, Amalie Obermaier, Franz Past, Otto Pauer, Annemarie Paulik, Hildegard Perk, Adolf Poschenrieder, Werner Prote, Anna Prütting, Therese Rauscher, Otto Reeh, Martina Reisinger, Franz Reiß, Maria Reitinger, Barbara Rendl, Ernst Ritter, Barbara Roith, Maria Roland, Johann Rottenfusser, Helga Schaarschmidt, Karolina Schaller, Gertraute Scheichl, Brigitta Scherer, Norbert Schindler, Ursula Schmid, Ernestine Schmidt, Julia Schnauhuber, Maria Schnell, Rita Schnell, Anna Schober, Guenter Schoenhofer, Magdalena Schreiber, Anneliese Schubert, Horst Schwarz, Michael Seidl, Ursula Simon, Franziska Spängler, Anna Spari, Marianne Spiegl, Josefa Steidl, Ilse Stelzer, Maria Stemmer, Franziska Stocker, Johann Stocker, Walter Stoerch, Irmgard Straubinger, Marianne Strixner, Walter Thiele, Michael Thiess, Eva Tieschky, Hedwig Tiffert, Werner Tiffert, Gesa Tomasch, Paul Tröger, Annabell Uhlmann, Katharina Wagner, Ursula Werth, Walter Wilderius, Antonie Winisch, Josef Wörl, Edeltraut Würzinger, Reinhard Zaun, Reiner Rolf Zeitler, Juliana Zenz, Johann Zultner, Reinhilde Zuntner.

Druck: Druck und Verlag Zimmermann GmbH, Einsteinstraße 4, 85716 Unterschleißheim

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir die männliche Form (generisches Maskulinum), z. B. „der Mitarbeiter“. Wir meinen immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und ist wertfrei.